



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

November 2014

Schriftliche Anfragen zum Haushaltsplanentwurf 2015
Prüfauftrag
Betreff: Anfragen des Stadtrates Hr. Eric Eigendorf (SPD)
Vorlagen-Nummer: VI/2014/00158
TOP:

Fragestellung:

Im Zuge der ersten Beratung des Budgets des Geschäftsbereichs II der Stadt Halle (Saale) haben sich verschiedene Fragen ergeben, die ich hiermit schriftlich mit der Bitte um Beantwortung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 11.11.2014 an Sie richte:

1. Laut dem Teilergebnisplan für den GB II kommt es im Jahr 2015 zu einer Absenkung der Mittel für Personalaufwendungen in Höhe von 219.000 Euro.
Wie kommen diese Absenkungen trotz Tarifsteigerungen zustande?
2. Hat die Verwaltung im Zuge der Aufgabe der Unterhaltung der öffentlichen Toiletten einen Plan zur Verpachtung o. ä., um insbesondere für Touristen eine Versorgung zumindest mittelbar zu erhalten?
3. Welche Chancen sieht die Verwaltung zum Erhalt der auf Seite 584 benannten öffentlichen Toiletten im Rahmen einer Verpachtung?
4. Welche Auswirkungen hat die auf Seite 555 dargestellte Aufwendungsreduzierung im Bereich des Denkmalschutzes? Kann diese einen Verlust historischer Bausubstanz zur Folge haben?

Antwort der Verwaltung:

zu 1.)

Ursachen für die Reduzierung der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahresansatz im GB II sind trotz der Wirksamkeit der Tarifsteigerungen:

- Streichung von 6 VZS
- haushaltsneutrale Umorganisation von 2 VZS (aus DLZ 201 zu FB 20, siehe Stellenplan S. 1307 und aus FB 61 zu FB 010, siehe Stellenplan S.1309)
- neue Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 2015 – kw-Setzung einer Stelle (FB 66, siehe Stellenplan S. 1311)

zu 2. und 3.:

Es wird derzeit die Variante einer Verpachtung unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit geprüft.

zu 4.:

Die Reduzierung der Aufwendungen haben keine Auswirkungen auf die historische Bausubstanz. Die Änderungen der „Personalaufwendungen“ innerhalb der Produkte der Bauordnung bezüglich des Ansatzes 2014 zum Planansatz 2015 ergeben sich aufgrund der Umsetzung der Haushaltskonsolidierung bzw. Tarifierpassung (personalwirtschaftliche Modelle) – siehe Antwort zu Frage 1.

Uwe Stäglin
Beigeordneter